

# Schulnachrichten.

## I. Unterricht.

Da durch die amtlichen Lehrpläne für die Realgymnasien und die Realschulen des Großherzogtums die Lehraufgaben für die einzelnen Klassen festgesetzt sind, so beschränken wir uns hier auf die Angabe der Lektüre und der physikalischen und chemischen Schülerübungen.

### A. Lektüre.

#### 1. Realgymnasium.

**0I.** Deutsch: Schillers Wallenstein, Maria Stuart und Jungfrau von Orleans. Goethes Götz, Egmont und Iphigenie. — Lateinisch: Vergil, Aeneis VI—XII in Auswahl; Livius XXI; Horaz, ausgewählte Oden. — Französisch: Taine, l'ancien régime (ed. Hartmann); Lanfrey, campagne de 1806—7; Sandeau, M<sup>l</sup>le de la Seiglière; d'Hérison, journal d'un officier d'ordonnance. — Englisch: Tennyson, Gareth and Lynette (ed. Hamann); Dickens, three Christmas Stories (ed. Rauch); Sheridan, the Rivals; M<sup>c</sup> Carthy, Crimean War.

**0II.** Deutsch: Litteratur von Luther bis Lessing. Ausgewählte Stücke aus dem Lesebuch von Dabelsen. Lessings Minna von Barnhelm, Emilia Galotti. Schillers Räuber. — Lateinisch: Cicero in Catilinam I—IV, de imperio Cn. Pompei. — Vergil, Aeneis Auswahl aus I u. II. — Französisch: Molière, l'Avare; Duruy, Louis XIV; Barran, scènes de la révolution française. — Englisch: Scott, Ivanhoe (ed. Renger); Macaulay, Lord Clive.

**0III.** Deutsch: Litteratur des Mittelalters. Nibelungen. Walther von der Vogelweide. Homers Ilias und Odyssee. — Lateinisch: Cicero, de imperio Cn. Pompeji. Auswahl aus Ovids Metamorphosen. — Französisch: Daudet, le petit Chose; Corneille, le Cid. — Englisch: Hume, Queen Elizabeth; Dickens, David Copperfield's Schooldays (ed. Renger).

**0IV.** Deutsch: Uhlands Ernst, Herzog von Schwaben. Schillers Wilhelm Tell. — Lateinisch: Caesar, de bello Gallico, Auswahl aus lib. IV, VI, VII. Einige Abschnitte aus Ovids Metamorphosen. — Französisch: Stücke aus Bloetz' Chrestomathie. Thiers, Expédition d'Égypte. Boissonnas, Une Famille pendant la Guerre 1870—1871. — Englisch: Lesestücke aus Deutschbein, Lehrgang. Ascott R. Hope, Stories of English Schoolboy Life. Freeman, History of the Norman Conquest of England.

**0V.** Lateinisch: Caesar de bello gallico, Buch I, II, III, IV halb.

**0VI.** Lateinisch: Müller, de viris illustribus: Themistocles, Pausanias, Alexander, Pyrrhus, Hannibal.

## 2. Realschule.

- IIa.** Deutsch: Ausgewählte Stücke aus Wieland und Heinrichs „Handbuch der deutschen Literatur“. Lessings Minna von Barnhelm; Goethes Götz von Berlichingen; Schillers Maria Stuart.
- „ Französisch: Duruy, Histoire de France (Louis XIV). Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. D'Hérisson, Journal d'un officier d'ordonnance.
- „ Englisch: Escott, England. Macaulay, Lord Clive.
- IIb.** Deutsch: Einzelne Gedichte und Vespstücke aus Dabelsen. Goethes Götz von Berlichingen, Schillers Jungfrau von Orelans, Lessings Minna von Barnhelm.
- „ Französisch: Chrestomathie v. K. Ploetz: Descriptions, Narrations fictives, Lettres, Dialogues.
- „ Englisch: Walter Scott: Tales of a grandfather.

## B. Schülerübungen.

1. Physikalische Schülerübungen: Versuche mit der Wage. Bestimmung der Gleichgewichtslage aus Umkehrpunkten. Das Verhältnis der Wagebalken aus einer Doppelwägung. Wägung von Metallwürfeln vom Volumen 1 ccm. Spezifische Gewichtsbestimmungen fester Körper mittels der hydrostatischen Wage, der Federwage und der Senkwage. Spezifische Gewichtsbestimmungen von Flüssigkeiten mit dem Glaskörper und der Mohr'schen Wage. Abhängigkeit des spezifischen Gewichts vom Procentgehalt einer Lösung. — Nachweis des Archimedischen Satzes. — Übungen im Ablefen am Nonius. — Bestimmung des Durchmessers einer Kapillarröhre. — Durchbiegung eines Stabes. — Zusammensetzung und Zerlegung von Kräften. — Versuche an dem Hebel, der Rolle und der schiefen Ebene. — Darstellung und Zeichnung Chladni'scher Klangfiguren. — Resonanz von Saiten am Monochord. — Bestimmung des Ausdehnungskoeffizienten fester Körper, des Siedepunktes von Flüssigkeiten, des Schmelzpunktes von Paraffin und der Temperatur einer Kältemischung. Herstellung eines Thermometers. Bestimmung der Luftfeuchtigkeit. — Prüfung des Snellius'schen Gesetzes und Bestimmung des Brechungsindex von Wasser. Bestimmung des Prismawinkels mit dem Goniometer. — Bestimmung der Brennweite einer Konvexlinse auf der optischen Bank. Dasselbe nach Bessels Methode. Spectrallinien einiger Metalle beobachtet und gezeichnet. Spectrum der Sonne damit verglichen. — Darstellung und Zeichnung magnetischer Kraftlinien. Konstruktion derselben. Bestimmung der magnetischen Deklination und Inklination. — Graduierung eines Elektroskop. Prüfung des Prinzips der Wheatstone'schen Brücke und Messungen mit derselben. Bestimmung des Reduktionsfaktors einer Tangentenboussole und eines Galvanometers mit dem Kupfervoltmeter.

Die physikalischen Schülerübungen fanden wöchentlich in 3 Stunden statt. In 3 Abteilungen wurden 9 Schüler der UI und 10 Schüler der OII des Realgymnasiums beschäftigt. Der Leitfaden für Physikalische Schülerübungen von Noack wurde zu Grunde gelegt.

2. Chemische Schülerübungen: Reaktionen der wichtigeren Metalle und Säuren auf trockenem und nassem Wege.

An den Übungen, die wöchentlich zweimal in je 1 Stunde stattfanden, beteiligten sich 18 Schüler der IIa der Realschule in 2 Abteilungen. Den Arbeiten wurde zu Grunde gelegt die Anleitung zur chemischen Analyse von Rüdorff.

## II. Schüler.

## A. Übersicht des Schülerbestandes im Schuljahre 1898|99.

	Im ersten Viertel- jahre	Zugang im Laufe des Schuljahres	Gesamtzahl	Abgang	Im letzten Viertel- jahre	Einbetrieffe	Auswärtige Hefen	Auswärtige Reichsangehörige	Ausländer	Evangelische	Katholische	Israeliten
<b>Realgymnasium:</b>												
OI.	23	—	23	2	21	7	7	9	—	23	—	—
UI.	20	2	22	—	22	8	10	4	—	21	—	1
OII.	27	1	28	2	26	14	7	7	—	27	—	1
UII.	37	—	37	7	30	22	8	7	—	33	1	3
OIII.	39	2	41	1	40	23	13	5	—	39	2	—
UIII.	26	1	27	—	27	16	9	2	—	26	1	—
IV.	22	—	22	—	22	18	1	3	—	18	1	3
V.	28	1	29	1	28	20	7	2	—	25	4	—
VI.	40	2	42	5	37	28	9	4	1	37	2	3
Zusammen:	262	9	271	18	253	156	71	48	1	249	11	11
<b>Realschule:</b>												
IIa.	27	—	27	1	26	10	10	7	—	25	—	2
IIb.	22	—	22	2	20	9	12	1	—	17	2	3
IIIa.	39	2	41	5	36	24	11	5	1	36	—	5
IIIb.	57	—	57	2	55	36	14	7	—	54	1	2
IVa.	26	1	27	1	26	20	5	2	—	24	1	2
IVb.	28	1	29	—	29	15	4	10	—	24	1	4
Va.	30	3	33	4	29	21	2	10	—	27	2	4
Vb.	28	—	28	1	27	14	10	4	—	21	2	5
VI.	51	8	59	3	56	49	6	4	—	51	3	5
Zusammen:	308	15	323	19	304	198	74	50	1	279	12	32
<b>Vorschule:</b>												
1.	52	1	53	2	51	50	3	—	—	45	2	6
2.	32	5	37	2	35	37	—	—	—	35	1	1
3.	40	2	42	2	40	41	1	—	—	34	5	3
Zusammen:	124	8	132	6	126	128	4	—	—	114	8	10
<b>Gesamtzahl:</b>												
	694	32	726	43	683	482	149	93	2	642	31	53
(im vorigen Schuljahre:)	677	25	702	39	663	469	150	83	2	620	29	53



## B. Die Abiturienten des Realgymnasiums.

Namen.	Heimat.	Beruf.
<b>Herbst 1898.</b>		
1. Otto Krafft	Wehlar	Steuersach
2. Wilhelm Vehr	Sießen	Volkschullehrer
<b>Ostern 1899.</b>		
1. Friedrich Becker	Maulbach	Bankfach
2. Wilhelm Broeg	Marburg a. d. L.	Baufach
3. Ludwig Diehl	Rohheim a. d. B.	Steuersach
4. Heinrich Döll	Wiesek	Forstwissenschaft
5. Otto Emmel	Grünberg	Chemie
6. Hermann Fourier	Buhbach	Astronomie
7. Otto Huhn	Sießen	Baufach
8. Wilhelm Klingelhöffer	Alsfeld	Bankfach
9. Karl Krüger	Marburg a. d. L.	Steuersach
10. Jakob Ochs	Marburg a. d. L.	Rechtswissenschaft
11. Otto Pfaff	Sießen	Baufach
12. Theodor Raust	Sießen	Neuere Philologie
13. Friedrich Köffer	Großfelden	Baufach
14. Georg Rumpf	Marburg a. d. L.	Mathematik
15. Ludwig Schimpf	Niederweisel	Mathematik
16. Karl Schmall	Sießen	Forstwissenschaft
17. Georg Schmoll	Langgöns	Landwirtschaft
18. Fritz Tector	Sießen	Chemie
19. Fritz Throm	Sießen	Chemie
20. Hermann Thümmel	Kassel	Chemie und Physik
21. Karl Waldschmidt	Wehlar	Rechtswissenschaft

## C. Die Abiturienten der Realschule.

Namen.	Heimat.	Beruf.
<b>Ostern 1898.</b>		
1. Karl Amend	Großen-Linden	Kaufmann
2. Ludwig Cahn	Gießen	Kaufmann
3. Ernst Chumbre	Lich	Kaufmann
4. Ludwig Cunz	Fleisbach	Postfach
5. Christian Dohnerodt	Gießen	Eisenbahndienst
6. Georg Keff	Lich	Eisenbahndienst
7. Ludwig Klingelhöfer	Gießen	Volkschullehrer
8. Ludwig Kolb	Gießen	Kaufmann
9. Otto Richtenberger	Gießen	ist in eine Oberrealschule
		übergetreten
10. Max Marburger	Laasphe	Kaufmann
11. Julius Mayer	Wiesbaden	Kaufmann
12. August Nau	Gießen	Kaufmann
13. Hermann Noll	Gießen	Zahlmeister
14. Ludwig Reitz	Freiensteinau	Finanzfach
15. Balthasar Sames	Dorf-Güll	Kaufmann
16. Wilhelm Schäfer	Wingershausen	ist in eine Oberrealschule
		übergetreten
17. Simon Schaumberger	Gießen	Kaufmann
18. Bernhard Schulze	Gießen	ist in das Realgymnasium
		übergetreten
19. Wilhelm Schwarz	Dorf-Güll	Eisenbahndienst
20. Isidor Stamm	Gladenbach	ist in eine Oberrealschule
		übergetreten
21. Friedrich Theis	Herborn	Postfach
22. Karl Waag	Gießen	Eisenbahndienst
23. Friedrich Wahl	Hausen	Techniker
24. Wilhelm Ziegler	Wiesbaden	Volkschullehrer
<b>Herbst 1899.</b>		
25. Gustav Schmidt	Krofdorf	Postfach

### III. Aus der Geschichte der Anstalt.

1. Nachtrag aus dem Schuljahre 1897/98: Die schriftliche Abgangsprüfung an der Realschule Ostern 1898 wurde vom 6. bis 11. März, die mündliche am 18. März abgehalten. Von den 25 Schülern der 1. Klasse bestanden 24; 14 wurden von der mündlichen Prüfung ganz befreit. Mit den Funktionen des Regierungskommissärs war der Direktor beauftragt. Durch Verfügung vom 18. März 1898 wurde Herrn Realgymnasiallehrer Dietrich ein Urlaub von 6 Wochen zu einem Aufenthalt in Paris bewilligt.  
Am 25. März 1898 wurde mit dem Schulschlusse eine öffentliche Schulfeier verbunden, in der die Glocke in der Komposition von Romberg aufgeführt wurde. Mit großer Bereitwilligkeit hatten dabei Fräulein Stammeler, Herr Uhrmacher Zimmer und Herr Finanzassessor Vony Solopartien übernommen, wodurch das Gelingen wesentlich gefördert wurde. Wir danken auch hier für diese liebenswürdige Unterstützung. Eingeleitet und geschlossen wurde die Feier durch Ansprachen des den beurlaubten Direktor vertretenden Herrn Professor Holzmann.
2. Die am Ende des Sommersemesters, 5. August 1898, veranstaltete Feier galt dem Gedächtnis des ersten Kanzlers des Deutschen Reiches, des Fürsten Bismarck. Herr Professor Holzmann verlieh der Empfindung treuer Dankbarkeit Ausdruck.  
Am 25. November 1898 wurde im Kreise der Schule eine Feier zu Ehren des Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin abgehalten. Die Ansprache hielt Herr Realgymnasiallehrer Dietrich.  
Am 26. Januar 1899 fand zur Vorfeier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers eine öffentliche Schulfeier statt, bei der zum ersten Male unser Schülerorchester, von weiteren Kräften in dankenswerter Weise verstärkt, mitwirkte. Die Ansprache hatte Herr Realgymnasiallehrer Dr. Collin übernommen.
3. Mit der Vertretung des Herrn Professor Müller, dem zur Wiederherstellung seiner Gesundheit sein Urlaub bis Herbst 1898 verlängert worden war, wurde durch Verfügung vom 9. April 1898 Herr Lehramtsaccessist Fritz Voos aus Gießen bestimmt. Diesem wurde dann durch Verfügung vom 22. September 1898 die Verwaltung einer Lehrerstelle an der Realschule zu Gernsheim übertragen, da erfreulicherweise Herr Professor Müller mit Beginn des Wintersemesters seinen Dienst wieder antreten konnte.
4. Durch Verfügungen vom 9. und 12. April 1898 wurden die Lehramtsaccessisten Markus Simon und Heinrich Kinkel mit der Verwaltung von Lehrerstellen an der Realschule zu Alffeld und der höheren Bürgerschule zu Dieburg beauftragt.
5. Durch Allerhöchste Dekrete vom 11. Mai 1898 wurden die Lehramtsassessoren Dr. Ludwig Schön, Dr. Richard Trapp, Ernst Schierholz, Ludwig Dietrich und Heinrich Lucius zu Lehrern an unserer Schule ernannt.



6. Durch Allerhöchstes Dekret vom 29. Oktober 1898 wurde Herrn Realgymnasiallehrer Dr. Straß der Charakter als Professor verliehen.
7. Durch Ausschreiben Großh. Ministeriums des Innern Abteilung für Schulangelegenheiten vom 17. Juni 1898 wurde der Termin für den Beginn der Herbstferien abgeändert, so daß nunmehr die Ferien für das ganze Schuljahr in folgender Ordnung festgesetzt sind: a. Osterferien 3 Wochen, 2 Wochen vor, 1 Woche nach dem Fest; b. Pfingstferien 1 Woche, vom 1. Pfingstfeiertage an; c. Herbstferien 5 Wochen, beginnend mit dem Montag, der dem 8. August zunächst liegt; d. Weihnachtsferien 2 Wochen, beginnend mit dem dem 25. December vorausgehenden Sonntag, wenn der 25. December auf Montag, Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag fällt, sonst mit dem dem 25. December vorausgehenden Donnerstag.
8. Herbst 1898 unterzogen sich der Reifeprüfung an dem Realgymnasium 2 Schüler der OI, der Abgangsprüfung an der Realschule 1 Schüler der IIa. Sie konnten alle als bestanden erklärt werden. Die Funktionen des Regierungskommissärs waren dem Direktor überwiesen worden.
9. Die am 28. Februar 1899 unter dem Voritze des Herrn Oberschulrates Professor Dr. Dettweiler abgehaltene Reifeprüfung bestanden sämtliche 21 Schüler der Oberprima; 11 wurden ganz von der mündlichen Prüfung befreit.
10. Der Gesundheitszustand der Lehrer war nicht immer günstig. Abgesehen von kürzeren Erkrankungen anderer Lehrer mußte Herr Professor Müller während des ganzen Sommersemesters Urlaub nehmen. Der Gesundheitszustand der Schüler war im allgemeinen gut. Doch haben wir auch in diesem Jahre wieder den Tod eines braven Schülers der IIIa der Realschule, Wilhelm Klinkel, zu beklagen, der am 2. Februar 1899 in der Bahn ertrauf. Seine Lehrer und Mitschüler gaben ihm das letzte Geleit.
11. Die in unserem vorjährigen Bericht ausgesprochene Hoffnung, daß wir in diesem Schuljahre den zunächst für den physikalischen und chemischen Unterricht hergerichteten Neubau würden beziehen können, ist in Erfüllung gegangen. Nachdem am 19. Januar 1899 die Herren Oberbürgermeister, Beigeordneten und Stadtverordneten die Einrichtung des Baues besichtigt hatten, konnte er am 23. Januar für den Unterricht in Benutzung genommen werden. Über die ganze Anlage können wir leider erst im nächsten Jahresberichte Genaueres mitteilen.
12. Für die in diesem Schuljahre eingegangenen Zuwendungen an unsere Sammlungen sprechen wir auch an dieser Stelle herzlichen Dank aus.

## IV. Bekanntmachung

über Zeit und Bedingungen der Aufnahme in das Großherzogliche Realgymnasium, die Realschule und die damit verbundene Vorschule.

Die Anmeldungen neuer Schüler werden am 8. April von 9—12 Uhr im Schulgebäude entgegengenommen. Bei der Anmeldung sind Geburtschein, Impfschein und ein Zeugnis von der zuletzt besuchten Schule vorzulegen. Die Aufnahmeprüfungen finden am 10. April, vormittags von 8 Uhr an, statt; der Unterricht beginnt am 11. April, vormittags 8 Uhr.

Die für die Vorschule anzumeldenden Knaben müssen vor dem 1. Oktober das 6. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Nach den bestehenden Vorschriften darf kein Schüler, der nicht bei seinen Eltern wohnt, im Wirtshaus Wohnung oder Tisch nehmen; vor dem Eintritt und vor jedem Wohnungswechsel eines auswärtigen Schülers ist dem Direktor Anzeige zu machen und dessen Genehmigung einzuholen.

Diejenigen Schüler, welche Nichtheffen sind und später als mit dem Beginne der Obersekunda eintreten, müssen nach § 2 des Übereinkommens der deutschen Staatsregierungen (Reg.-Bl. Nr. 6 für 1889) die Erlaubnis der Unterrichtsverwaltung ihres Heimatstaates für diesen Eintritt erlangen, wenn das Reisezeugnis im Sinne jenes Übereinkommens rechtsgültig sein soll.

Großherzogliche Direktion des Realgymnasiums und der Realschule zu Gießen.

Dr. Kausch.



über Zeit und Bedingungen der A

Die Anmeldungen neu entgegengenommen. Bei der zuletzt besuchten Schule vorzulegen, 8 Uhr an, statt; der Unterricht

Die für die Vorschule zurückgelegt haben.

Nach den bestehende wohnt, im Wirtshause Mal Wohnungswechsel eines aus dessen Genehmigung einzuhe

Diejenigen Schüler, we eintreten, müssen nach § 2 des 1889) die Erlaubnis der Eintritt erlangen, wenn das

Großherzoglich

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007



um, die Realschule und die damit

9—12 Uhr im Schulgebäude in und ein Zeugnis von der am 10. April, vormittags von hr.

1. Oktober das 6. Lebensjahr

er nicht bei seinen Eltern n Eintritt und vor jedem ar Anzeige zu machen und

dem Beginne der Obersekunda gierungen (Reg.-Bl. Nr. 6 für eimatstaates für diesen ommens rechtsgültig sein soll.

der Realschule zu Gießen.

Lehrer	Klassen- führung:	OI.
1. Dr. Kaufh, Direktor.	OI.	5 Math.
2. Dr. Wiederhold.		
3. Müller, Prof.		2 Ge
4. Lic. D. Holymann, Prof.		2 Rel. 3 Deutsch 5 Latein 2 Gesch.
5. Dr. Strach, Prof.	OII.	
6. Dr. Erb.		2 Chem
7. Hedderich.	IIIa	

Klassen- nummer	Klassen- führer	Klassen- bestand						
		1	2	3	4	5	6	7
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								
33								
34								
35								
36								
37								
38								
39								
40								
41								
42								
43								
44								
45								
46								
47								
48								
49								
50								
51								
52								
53								
54								
55								
56								
57								
58								
59								
60								
61								
62								
63								
64								
65								
66								
67								
68								
69								
70								
71								
72								
73								
74								
75								
76								
77								
78								
79								
80								
81								
82								
83								
84								
85								
86								
87								
88								
89								
90								
91								
92								
93								
94								
95								
96								
97								
98								
99								
100								

# Unterrichtsverteilung im Schuljahre 1898/99.

Lehrer	Klassenführung:	Real-Gymnasium.									Realschule.									Vorschule.			Gesamt-Stundenzahl.																						
		OI.	UI.	OII.	UII.	OIII.	UIII.	IV.	V.	VI.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IVa.	IVb.	VA.	VB.	VI.	1.	2.	3.																							
1. Dr. Kaufh, Direktor.	OI.	5 Math.									6 Math.													11																					
2. Dr. Wiederhold.					5 Math.		3 Rechn.							6 Math.	4 Rechn.									22																					
3. Müller, Prof.		2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.				2 Zeichnen 1 geom. 3.	2 Zeichnen 1 geom. 3.										24																					
4. Lic. D. Holtmann, Prof.		2 Rel. 3 Deutsch 5 Latein 2 Gesch.	2 Rel.	2 Religion	2 Rel.						2 Religion	2 Religion												22																					
5. Dr. Strah, Prof.	OII.			3 Deutsch 5 Latein 2 Gesch.				5 Franz. 2 Gesch. 2 Geogr.																19 )																					
6. Dr. Erb.		2 Chem.	2 Chem.	2 Chem. 2 Turnen mit IIa.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	Turnen mit OII.													20 **)																					
7. Hedderich.	IIIa.											5 Franz. 3 Engl.	4 Deutsch 2 Gesch. 5 Franz. 4 Engl.											23																					
8. Dr. Oltmann.	OIII.					3 Deutsch 6 Latein 2 Gesch. 2 Geogr.	2 Geogr.		8 Latein															23																					
9. Dr. Pih.	UI.	3 Physik 1 Geogr.	5 Math. 2 Turnen	5 Math. 3 Physik 1 Geogr.																				20 ***)																					
10. Dr. Stahl.	RVB.														4 Rechn. 2 Geom. 2 Geogr.		6 Deutsch 4 Rechn. 2 Gesch. 2 Geogr.	2 Nat.						24																					
11. Dr. Sturmfels.		4 Franz. 3 Engl.	4 Franz. 3 Engl.	4 Franz. 3 Engl.																				21																					
12. Koob.	RIVB.													6 Franz. 2 Geogr.	7 Franz. 2 Geogr.		7 Franz.							24																					
13. Dr. Collin.	UII.		3 Deutsch 5 Latein 2 Gesch.		3 Deutsch 5 Latein 2 Gesch. 1 Geogr.																			21																					
14. Schaumann.	UIII. u. GIV.					3 Deutsch 6 Latein 2 Gesch. 2 Turn.	4 Deutsch 7 Latein																	24																					
15. Glash.	IIb.				5 Math.				2 Turn.		2 Physik 2 Geogr.	5 Math.	6 Math.											22																					
16. Luley.	RIVA.					5 Franz. 3 Engl.	5 Franz. 3 Engl.							7 Franz.										23																					
17. Dr. Schön.											3 Chem.	3 Chem.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat. 2 Zeichnen		4 Rechn. 2 Nat. 2 Zeichnen							22 †)																					
18. Dr. Krapp.	IIIb.				2 Turn. mit IIb.						2 Gesch.	4 Deutsch 2 Gesch. Turn. m. UII	4 Deutsch 2 Gesch.	5 Deutsch 2 Gesch.										23																					
19. Schierholz.	VI.									6 Deutsch 8 Latein 2 Geogr.						5 Deutsch 2 Gesch.								23																					
20. Dietrich.	IIa.				4 Franz. 3 Engl.						4 Deutsch 4 Franz. 3 Engl.		5 Engl.											23																					
21. Lucius.			3 Physik 1 Geogr.		3 Physik		3 Rechn. 2 Geom.					2 Physik 2 Geogr.	2 Physik 2 Geogr.											20 ***)																					
22. Albach.	GV.				2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel. 5 Deutsch 4 Rechn. 2 Geogr.					2 Rel.	2 Rel.	2 Religion									25																					
23. Seipp.	RVa.							2 Schr.	2 Rel.							2 Religion 6 Deutsch 7 Franz. 2 Gesch. 2 Geogr. 2 Schreiben							25																						
24. Jann.	RVI.							5 Rechn.											2 Rel. 10 Dtsch 2 Geogr. 6 Rechn.					25																					
25. Küsterl.	2. B.								2 Schr.					2 Schreiben					3 Schr.			3 Deutsch 6 Rechn. 4 Schr.		26																					
26. Will.	1. B.							2 Turn.	2 Turn.										2 Rel. 9 Deutsch 6 Rechn. 2 Heimf. 4 Schr.					27																					
27. Schlichtweg.	3. B.				2 Turnen mit IIIa.							Turnen mit OIII.	2 Turn.	2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen	2 Turn.				2 Rel.			28 28d 14																					
28. Kronenberger, Kaplan	katholische Religion in 3 Abteilungen.																																										6		
29. Dr. Sander, Rabbiner	israelitische Religion (OI—UII, IIa, IIb).																																											2	
30. Marx, Lehrer.	israelitische Religion in 2 Abteilungen.																																										4		
31. Falter.	Gesang je 1 Stunde für Sopran, Alt, Tenor und Bass; 1 Stunde Chor; 1 Stunde in V. und 6.																																												6

\*) Dazu kommt die Verwaltung der Bibliothek. — \*\*) Außerdem die Verwaltung des Schulgartens. — \*\*\*) Dazu die Leitung physikalischer Schülerübungen. — †) Außerdem die Leitung chemischer Schülerübungen.





# Literaturverzeichnis

Nr.	Titel	Verfasser							Ort	Jahr
		1	2	3	4	5	6	7		
1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
10	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
11	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
12	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
13	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
14	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
16	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
17	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
18	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
19	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
20	...	...	...	...	...	...	...	...	...	